

Jahresbericht 2021



Verband
alleinerziehender
Mütter und Väter
Landesverband
Hessen e.V.

I n h a l t

	Seite
VORWORT	3
INFORMATION UND BERATUNG	3
GREMIENARBEIT	5
VERBANDSARBEIT	9
EINNAHMEN UND AUSGABEN VAMV LV HESSEN 2021	15
ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2021	17
VAMV-ORTSVERBÄNDE UND KONTAKTSTELLEN IN HESSEN	18

Vorwort

Wie das Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 geprägt von stetigen Veränderungen und notwendigen Anpassungen unserer Arbeit an die Gegebenheiten der Pandemie. Veranstaltungen mussten teilweise sehr kurzfristig abgesagt werden oder Alternativen in Form von Hybrid- oder Onlineveranstaltungen mussten ausgearbeitet und angeboten werden.

Die notwendige Unterstützung in Form von persönlicher Beratung und allgemeiner Information über Rundmails, Internet und Soziale Medien hat sich auch in 2021 weiter erhöht und es ist keine Änderung abzusehen. Weiterhin bestimmen die Zahlen des RKI und die entsprechenden oft kurzfristigen Anpassungen der Kontaktmöglichkeiten unsere Arbeit.

Die Belastung der Alleinerziehenden durch Quarantäne, Notbetreuung, Home-Schooling und Home-Office sind weiterhin enorm und haben den Eltern und dem Verband viel abverlangt. Da in vielen Fällen nun die Tagesstätten und Schulen weitgehend geöffnet bleiben und nur einzelne Kinder in Quarantäne verweilen müssen, hat sich die Lage geändert, für betroffene Eltern bleibt sie weiter angespannt. .

Gleichzeitig hat die Pandemie die Bedeutung der Koordinierungsstelle für hessische Ein-Eltern-Familien weiter in den Fokus gerückt. Die feste Etablierung der Arbeit der Koordinierungsstelle beim VAMV Hessen zur Koordinierung der Angebote und Beratung von Alleinerziehenden, die nicht in den Ballungsräumen leben, weiter voranzutreiben und neue Angebote zu entwickeln und etablieren, ist dringend notwendig.

Die zeitnahe Weitergabe von Informationen zu Hilfsangeboten wie Kinderfreizeitbonus, Familienerholung, Corona-Regeln etc. haben eine zentrale Rolle bei der Unterstützung unserer Mitglieder gespielt.

Information und Beratung 2021

Koordinierungsstelle

Auch im Jahr 2021 war das Projekt „Aufbau einer Koordinierungsstelle für Angebote für Alleinerziehende in Hessen“ eine der herausragenden Aufgaben des VAMV Hessen. Die Begleitung der hauptamtlichen Mitarbeiterin, die mit großem Einsatz den Aufbau der Koordinierungsstelle und die damit verbundenen Arbeiten bei der Erhebung und Aktualisierung der Daten vorangetrieben hat, sowie das Controlling stellte unter den Pandemiebedingungen eine Herausforderung dar.

An dieser Stelle sei unserer Mitarbeiterin, die bis zum letzten Tag mit vollem Einsatz an dem Projekt gearbeitet hat, ein großer Dank ausgesprochen.

Die Arbeiten beim Aufbau der Koordinierungsstelle gingen trotz der Einschränkungen durch die Pandemie gut voran. Es wurden viele Gespräche (überwiegend telefonisch, Video etc.) geführt. Auffallend war, dass die Beratungsgespräche am Telefon und per Mail bedeutend zeitintensiver waren als im Jahr vorher. Kontakte zu Ansprechpartnern in Kommunen und Beratungsinstitutionen aufzunehmen, aufrecht zu erhalten und zu intensivieren, war in diesem Jahr ebenso wie der Kontakt zu den Kooperationspartnern und Kontaktstellen des VAMV ein Schwerpunkt in der Arbeit.

Beratungen:

Thema	Persönlich	Telefonisch	Email	Gesamt
Unterhalt	1	17	9	27
Unterhaltsvorschuss	4	16	15	35
Sorgerecht	1	9	5	15
Wohnung		2	3	5
Wohngeld		3	1	4
Umgang	1	33	17	51
Wechselmodell		5	2	7
Trennung / Scheidung	4	21	8	33
Schwangerschaft		2		2
Vaterschaft		4	1	5
SGB II	5	19	16	40
Vereinbarkeit Beruf/Familie	1	2	1	4
Elternberatung				
Hilfe zur Erziehung		1		1
Kinderbetreuung	1	15	8	24
Gesundheit / Kur		3	2	5
Sonstiges	3	21	18	42
Beratungen gesamt				300

Details separater Bericht der Koordinierungsstelle

Ortsverband Frankfurt

Aufgrund des großen Umfangs des Berichts verweisen wir hier auf den separaten Bericht des Ortsverbandes.

Gremienarbeit

Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen

Die Treffen der AGF Bund, an der der VAMV als federführende Organisation teilnimmt, fanden ausschließlich digital statt. Zu Veranstaltungen der AGF Bund, die in Präsenz stattfanden, ist kein Vertreter*in des VAMV angereist.

Aktivitäten der Bundes-AGF

AGF und Landes-AGFs fordern Rechtsanspruch für eine qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung im Grundschulalter

<https://www.ag-familie.de/news/1612957150-Ganzttag.html?>

Fachgespräch zur Europäischen Kindergarantie: Ernährungssituation der Kinder in Deutschland

https://www.ag-familie.de/news/1625067506Bericht_FG_Ernaehrung_CG.html?

Gemeinsame Tagung von DJI und AGF zum 9. Familienbericht am 1.7. in Berlin

<https://www.ag-familie.de/news/1626256529-tagungfambericht.html?>

Ganztagsförderungsgesetz kommt – Die Arbeit an der Qualität des Ganztags für Grundschulkinder muss beginnen

Position der AGF-Bund zum Ganztagsförderungsgesetz.

https://www.ag-familie.de/news/1631691598PM_Ganzttag.html?

Fachgespräch „Die EU Child Guarantee und die Förderung der gesundheitlichen Teilhabe von Kindern in Deutschland“ am 30.8.2021

<https://www.ag-familie.de/news/1634647229-bericht-cg-gesundheit.html?>

Aktivitäten der AGF Hessen

Der VAMV Hessen hat weiterhin die Federführung der AGF Hessen inne.

Zuwachs in der AGF Hessen

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, den Verband der binationalen Familien und Partnerschaften als ständigen Teilnehmer in unserer Gruppe zu begrüßen. Durch die iaf-Teilnahme können wir den Aspekt der binationalen Familien und deren Probleme noch besser in den Fokus nehmen, als wir dies bisher tun konnten. Gerade in der Pandemiezeit ergaben sich viele Probleme für diese Gruppe von Familien, über die der Verband iaf gut informieren und diese Themen auch in die Gespräche mit den Politikern in Wiesbaden direkt einbringen konnte.

Die weitere Teilnahme der eaf (Evang. Arbeitsgemeinschaft Familien) ist weiter nicht gesichert. Nach Abschluss der Umorganisation der Familienbildung von Kurhessen-Waldeck und Hessen-Nassau werden wir erneut mit den Vertreter*innen der EKKW und EKHN das Gespräch suchen.

FG Kindergrundsicherung (geplant 28.10.2021)

Das für den Oktober in Frankfurt geplante Fachgespräch Kindergrundsicherung musste, trotz intensiver Vorbereitung, durch die im Herbst sich wieder verschärfenden Pandemiebedingungen und die daraufhin zu geringere Zahl der Interessenten sehr kurzfristig abgesagt werden. Das Gespräch soll in 2022 wenn, dann in anderer Form nachgeholt werden. Unter Federführung des VAMV Hessen wurde eine Online-Umfrage gestartet, die über die Meinungen zur Kindergrundsicherung und deren Bekanntheit Aufschluss geben sollte.

Umfrage AGF/VAMV zur Kindergrundsicherung (Oktober 2021)

Zum Jahresende wurde eine Online-Umfrage zum Thema durchgeführt. Das Ergebnis sollte der besseren Vorbereitung einer Kampagne zum Thema dienen und Aufschluss darüber geben, wie weit das Thema in der Bevölkerung bereits verankert ist.

Die Umfrage "Familienfördernde Leistungen und Kindergrundsicherung" wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen Hessen über deren Mitgliederorganisationen beworben. Die Umfrage wurde mit dem Tool Lamapol im Zeitraum vom 23. Sept. 2021, 10:26 Uhr bis 18. Okt. 2021, 11:17 Uhr mit 302 Teilnehmern durchgeführt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass vor Einführung der Kindergrundsicherung noch viel Aufklärung bei den Betroffenen nötig ist. Es müssen eingehende Diskussionen über die

Ausgestaltung der Leistung geführt werden. Die Leistung ist bisher zu wenig bekannt, nur 14% der Teilnehmer an der Umfrage wissen, dass es verschiedene Entwürfe zur Ausgestaltung der Kindergrundsicherung gibt.

<https://www.vamv-hessen.de/service/downloads> -> Umfrage der AGF Hessen zu "Familienfördernden Leistungen und Kindergrundsicherung" 10/2021

Gespräche mit den Sprechern der Fraktionen im Landtag zu familienpolitischen Themen

Die traditionellen Gespräche mit den sozial-/familienpolitischen Sprecher*innen der einzelnen Fraktionen konnten im Frühjahr 2021 wieder in gewohnter Form, wenn auch digital, geführt werden. Durch das digitale Format konnten in diesem Jahr mehr Personen an den Gesprächen teilnehmen. Dies hat die Breite der Gespräche deutlich erhöht. Besondere Berücksichtigung fanden in diesem Jahr die Probleme und Herausforderungen an die binationalen Familien und Partnerschaften, was durch die Teilnahme der iaf in den Fokus gerückt werden konnte.

Die pandemiebedingten Probleme und die möglichen Lehren und Konsequenzen waren ebenfalls Thema der Gespräche. So wurden u.a. die Versorgung und die digitale Anbindung von Schulen, die Unterstützung von Senioren bei der digitalen Teilhabe sowohl im häuslichen als auch im stationären Bereich thematisiert.

Die nächsten Gespräche sollen im Frühjahr 2022 stattfinden.

Mitarbeit beim 3. Hess. Sozialbericht in dem „Alleinerziehend“ ein Schwerpunktthema sein wird.

Der VAMV Hessen wurde für die Erstellung des 3. Landessozialberichts als Gesprächs- und Interviewpartner des Beirates vom Referat IV 3 des HMSI vorgeschlagen. Vertreter*innen des VAMV hatten Gelegenheit, an Sitzungen des Beirates teilzunehmen.

Im Zuge dieser Zusammenarbeit wurden Interviews zwischen Sachverständigen und der Landesvorsitzenden Maja Bott und der stellv. Landesvorsitzenden, Ulrike Peschelt-Elflein des VAMV geführt. Des Weiteren konnten durch Vermittlung des VAMV mehrere Alleinerziehende als Gesprächspartner gefunden werden, deren Bedarfe und Nöte so direkten Eingang in den Bericht finden können.

Landesfrauenrat - LFR

Die wichtigsten Themen der Mitglieder des LFR 2021 waren die Situation der Mitgliedsverbände und ihrer Mitglieder in Zeiten der Covid-19-Pandemie, Gender-Parität für die Bundestags- und Kommunalwahlen sowie Aktionen zu den Themen Häusliche Gewalt, Female Genital Mutilation (FGM) und zum Kampf gegen Rechtsextremismus und Rassismus.

Das Motto des LFR-Hessen auch für die Wahl 2021 war „**#frauenwählt eure Stimme zählt**“
<https://lfr-hessen.de/galerie/2021>

Die Mitgliederversammlungen im Februar und September fanden digital statt. Beim Septembertermin wurde turnusgemäß ein Vorstand gewählt. <https://lfr-hessen.de/vorstand>

Bündnis für Soziale Gerechtigkeit Hessen

Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut am 17.10.2021

Aufgrund der Unsicherheiten aufgrund der Pandemie wurde entschieden, keine Veranstaltung durchzuführen, sondern eine gemeinsame Pressemitteilung der angeschlossenen Verbände zum Thema zu veröffentlichen. <https://www.soziale-gerechtigkeit-hessen.de/>

Abschlussveranstaltung zur Kampagne gegen Altersarmut des Bündnis Soziale Gerechtigkeit in Hessen am 17.11.2021 in Frankfurt

Mit einer Veranstaltung im Frankfurter Haus am Dom, am 17.11.2021, hat das Bündnis Soziale Gerechtigkeit seine dreijährige Kampagne gegen Altersarmut beendet.

<https://www.soziale-gerechtigkeit-hessen.de/>

Hessisches Sozialforum 30.01.2021 digital Zukunft für alle ! gerecht – ökologisch - sozial

Am Samstag, 30. Januar 2021 fand das 15. Hessisches Sozialforum unter dem Motto Zukunft für alle ! gerecht – ökologisch - sozial in digitaler Form statt. Die Teilnehmenden stellten gemeinsam fest, dass gerade die Pandemie nicht alle gleich trifft. Spaltungen und Ungleichheiten in Hessen werden dramatisch verschärft. Hierzu diskutierten Vertreter*innen von Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Klima-Initiativen und verschiedener Initiativen, wie soziale und ökologische Gerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe in den Kommunen hergestellt werden kann. <https://www.soziale-gerechtigkeit-hessen.de/>

Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen

Die Mitgliederversammlung fand am 09.07.2021 in Frankfurt statt. Im Laufe des Jahres gab es Gespräche mit einzelnen Ratsuchenden, die an die Ombudsstelle verwiesen wurden.

Der Paritätische

Im laufenden Jahr konnten wir an einem Austausch der AG Kinder- und Jugendhilfe des Paritätischen zum Thema „Recht auf Ganzttag“ teilnehmen. Die Stellungnahme der Bundearbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände kann beim Paritätischen angefragt werden.

Der Paritätische – AG Frauen und Mädchen

An den regelmäßigen Sitzungen hat der VAMV teilgenommen. Mit dem neuen Kommunikationstool konnte trotz Kontaktbeschränkungen zielführend gearbeitet werden.

Über die Themen und Gespräche wird in den Protokollen der FG berichtet.

Verbandsarbeit

Verwaltungsarbeit

Die Verwaltungstätigkeiten, insbesondere die Beantragung von Mitteln und deren Abrechnung nehmen weiterhin viel Zeit in Anspruch. Immer neue Bestimmungen sind zu beachten und mit der Vergrößerung der Angebote fallen zusätzliche Arbeiten an. Allerdings ist zu erwähnen, dass es auch Erleichterungen bei der Beantragung gab.

Der Aufwand für Hygienekonzepte und –Materialien wurde weniger, da viele Arbeiten und Anschaffungen bereits im Vorjahr zu Buche schlugen.

Die durch die Pandemie vermehrt aufgetretenen Anfragen von Alleinerziehenden, Verbänden, Presse und anderen haben den täglichen Aufwand auch in 2021 erhöht.

Home-Office und Video-Konferenzen bestimmen weiterhin die Verbandstätigkeit und stellten uns vor ganz neue Herausforderungen. Durch die vielen verschiedenen Zugangssysteme bei Fachtagen und Besprechungen und die Nutzung verschiedener Zugangshardware wurde die Arbeit erschwert und die Teilnahme an einigen Veranstaltungen verhindert.

Veränderung im Vorstand

Unsere Stellvertretende Vorsitzende K. Bertram ist im 2. Quartal leider aus dem Vorstand ausgeschieden. Aufgrund der außergewöhnlichen Belastungen als alleinerziehende in Vollzeit Berufstätige, konnte sie die Aufgabe nicht weiter übernehmen.

Wir wünschen ihr für die Zukunft privat und beruflich alles Gute und danken auch an dieser Stelle für den großen Einsatz, den sie während ihrer Vorstandstätigkeit geleistet hat.

Neues Projekt - KükenKistchen

Gutschein für eine Sendung mit hochwertiger Erstlingsausstattung

Die Initiatorin der KükenKistchen Gladenbach hat Anfang des Jahres einen Onlineshop für Kinderbekleidung eröffnet. Im Zuge dessen kam sie auf den VAMV Hessen zu und bot an, über Spenden finanzierte Gutscheine für Alleinerziehende anzubieten.

Wir freuen uns sehr über diese Initiative und sind diese Kooperation gerne eingegangen.

Nähere Informationen zum Angebot finden Sie unter diesen Links:

<https://www.vamv-hessen.de/service/fakten-und-links/kuekenkistchen>

<https://kuekenkistchen.de/>

Neue AG für migrationssensible Väterarbeit beim iaf - MISEV

Im Verband der binationalen Familien wurde eine Arbeitsgruppe zur migrationssensiblen Väterarbeit „MISEV“ gegründet. In dieser aus Teilnehmern unterschiedlichster Sozialverbände bestehenden Arbeitsgruppe werden in regelmäßigen Treffen die Probleme und Herausforderungen an Väter besprochen. Der VAMV Hessen ist einer der regelmäßigen Teilnehmer.

Veranstaltungen

04.02.2021 Kanzlerinnengespräch mit Alleinerziehenden

Am 4.2.2021 konnte eine Vertreterin der Alleinerziehenden aus Hessen aktiv an der Videokonferenz mit der Bundeskanzlerin teilnehmen.

Im Vorfeld des Gesprächs konnte der VAMV Hessen einige Hauptpunkte einbringen, die den Alleinerziehenden – insbesondere während der Pandemie – auf dem Herzen liegen. Die Vertreterin des VAMV Hessen konnte bei dem Gespräch die Probleme bei dem Spagat zwischen Familie und Beruf insbesondere verbunden mit dem Home-Schooling der Kinder anmerken.

Die Kanzlerin versprach, die Aspekte mit in die Gespräche der Politik einzubeziehen, die sie innerhalb der Videokonferenz gehört hat.

17.03.2021 „Austausch zum Thema Häusliche Gewalt“ digital

Mit Frau Schäfer, Landeskoordinierungsstelle gegen Häusliche Gewalt, und Frau Wunderlich, FIM Frankfurt, tauschten sich die Mitglieder der MISEV-AG zum Thema aus. Einstandsfragen waren: Haben die Belastungen des Corona-Jahres zu mehr häuslicher Gewalt geführt? Was kann/muss man im Rahmen der Väterarbeit tun? <https://www.vaeter-binational-global.de/category/dokumentationen/>

30.03.2021 Austausch „Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule“ vom Paritätischen digital

Auch dieser Austausch fand digital statt. Mit den Fachleuten der verschiedenen Verbände wurde über die Möglichkeiten und noch zu klärenden Fragen zum Thema diskutiert. Aufgefallen aus Sicht des VAMV ist, dass in den Gesprächen meist die Personen vertreten sind, die Leistungen im Rahmen des Paktes anbieten, nicht aber diejenigen, die die Betreuung benötigen und gerne nutzen möchten.

Es zeigt sich schwierig, die Anforderungen der Eltern, insbesondere der alleinerziehenden Eltern, in die Entscheidungsfindungen einzubringen. Das Angebot ist je nach Schule und Region sehr unterschiedlich, was in einer Schule beispielhaft funktioniert, klappt in einer anderen Schule überhaupt nicht.

Es bleibt dringende Aufgabe der Verbände und Elternvertretungen, hier weiter zu diskutieren, und für ein flächendeckendes Angebot und die mögliche Teilhabe aller Kinder zu streiten. Die Angebote und Möglichkeiten dürfen nicht vom Wohnort der Eltern und dem Elternverein der einzelnen Schule abhängig bleiben.

23.04.2021 und 11.11.2021 - Fachtag Diakonie und Caritas Hessen „Präventionsketten gegen Kinderarmut – digital

Auf Einladung der Hessischen Caritas und der Diakonie Hessen trafen sich fast 100 Teilnehmer*innen virtuell, um zunächst Präsentationen von Prof. Huster, Mitautor des hessischen Sozialberichts, und Dr. Antje Richter-Kornweis zu verfolgen

Prof. Huster referierte zur Thematik Armutsprävention und Kinderrechte. Frau Dr. Richter-Kornweis stellte das Projekt „Präventionsketten in Niedersachsen „In Gesundheit aufwachsen für alle Kinder“ vor. Zu beiden Vorträgen erfolgte anschließend ein Austausch mit Moderation in verschiedenen Kleingruppen, in denen es vor allem um die Umsetzung der verschiedenen Präventionsaspekte der Armutsbekämpfung auf regionaler und kommunaler Ebene ging.

<https://www.diakonie-hessen.de/info/themen/kinder-und-jugendrechte/fachtag-praeventionsketten-gegen-kinderarmut-armutsfolgen-verhindern-und-kinderrechte-verwirklichen/>

01.10.2021 Fachtag „Lehren aus der Corona-Krise: Bessere Politik für Alleinerziehende!“ des VAMV Bundesverbandes – digital

Die Corona-Pandemie hat die Sollbruchstellen in unserer Gesellschaft schärfer hervortreten lassen: Alleinerziehende müssen allein Existenzsicherung, Kindererziehung und Hausarbeit schultern und damit eine Mehrfachbelastung, die sich in Paarfamilien zwei Eltern teilen können. Schon vor der Krise hatten sie das höchste Armutsrisiko aller Familienformen. Ein Grund dafür ist, dass sie vorwiegend Mütter sind, denen es nach einer Trennung häufig nicht gelingt, aus der familienbedingten Teilzeit wieder voll ins Arbeitsleben zurückzukehren. Die Existenzsorgen vieler Alleinerziehender und die alltäglichen Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat die Corona-Krise weiter potenziert.

Unter reger Teilnahme von Mitgliedern und Fachleuten wurde eingehend diskutiert. Die Dokumentation zum Fachtag finden Sie in Kürze auf der Website des Bundesverbandes.

Weitere Aktivitäten innerhalb des Verbandes

27.02.2021 Erweiterte Vorstandssitzung Bund digital

24.04.2021 Erweiterte Vorstandssitzung Bund digital

25.04.2021 Landesdelegiertenversammlung Hessen

Die LDV fand in erster Linie statt, um die Berichte des Vorstandes der beiden vergangenen Jahre vorzulegen und die Mitglieder/Delegierten um Entlastung des Vorstandes zu bitten.

Die Vorbereitung der Bundesdelegiertenversammlung und Formulierung von entsprechenden Anträgen aus Hessen war weiterer Schwerpunkt.

22.06.2021 Erweiterte Vorstandssitzung Bund digital

02./03.10.2021 Bundesdelegiertenversammlung VAMV – digital

Die diesjährige Delegiertenversammlung wurde digital durchgeführt. Die Wahlen zum neuen Bundesvorstand und die Anträge zum Handbuch, Grundsatzprogramm, Satzung etc. wurden mit einem externen Tool, das vorab getestet werden konnte, durchgeführt.

06.11.2021 Vorstellung des VAMV bei neuen Mitgliedern

Nachdem die Vorstellung neuer Mitglieder im Jahr 2020 anlässlich der Klausurtagung des neuen Vorstandes stattfinden konnte, wurde in diesem Jahr am 06. November unter Einhaltung des Hygienekonzeptes und G2 zu einer Veranstaltung in die Räume des VAMV eingeladen.

Erwartungsgemäß kamen aufgrund der Pandemie nicht alle neuen Mitglieder zu dieser Veranstaltung, wir konnten unter den Anwesenden allerdings sehr an einer Mitarbeit interessierte Mitglieder begrüßen.

AG Öffentlichkeitsarbeit Bund

Der VAMV Hessen ist weiterhin mitwirkend in der AG. In den beiden Sitzungen 2021 (09.01. und 17.04.) wurde intensiv an dem in Vorbereitung befindlichen Handbuch für Orts- und Landesverbände gearbeitet, das bei der BDV vorgestellt werden und noch in diesem Jahr verteilt werden soll, sowie an der weiteren Ausrichtung der Arbeitsgruppe und Überarbeitung von Werbematerialien etc.

DGB Frauenausschuss

Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des DGB-Frauenausschusses musste im abgelaufenen Jahr stark eingeschränkt werden.

Flohmarkt

Aufgrund der Pandemie konnten im abgelaufenen Jahr nur zwei Flohmärkte stattfinden, was zu verminderten Einnahmen geführt hat. Im Gegenzug dazu konnten Einnahmen aus dem Bücherflohmarkt erzielt werden.

Homepage

Die Website des Landesverbandes hat im abgelaufenen Jahr einen hohen Betreuungsaufwand verursacht. Nicht zuletzt durch die Erweiterung für die Daten der Koordinierungsstelle stößt die Seite technisch an ihre Grenzen. Ähnliche Probleme haben auch andere VAMV-Verbände und es wird überlegt, den Provider zu wechseln, um die Seiten an die neuen Gegebenheiten und Anforderungen anzupassen.

Übersicht der geleisteten Arbeiten

Im Jahr 2021 wurden von den ausschließlich ehrenamtlich im Landesverband tätigen Vorstands- und Beiratsmitgliedern mehr als 1.250 Arbeitsstunden erbracht.

Die Belastbarkeit der einzelnen Mitglieder ist nach jahrelangem Einsatz in dieser Größenordnung erschöpft. Es wird nicht möglich sein, diesen Arbeitseinsatz ohne hauptamtliche Unterstützung weiter aufrecht zu erhalten.

	Stunden	Teilnahme/Organisation von
Vorstandssitzungen u.a. Vorstandstätigkeiten	580	Vorstand, Beiräte
Allg. Verbandstätigkeit	350	MB, KB, PE, CM, GK, USC
Koordinierungsstelle	150	MB, PE, GK
Bundesverband	30	MB, PE, KB
Kommission Hessen hat Familiensinn	2	PE
AGF-Sitzungen und Gespräch im Landtag	50	PE, KB, MB
LFR-Sitzungen und Veranstaltungen	10	MB, PE
BSG-Sitzungen und Veranstaltungen / Hessisches Sozialforum	20	PE, USC
Paritätischer	5	PE
DGB Frauen Hessen	5	MB, PE
Infostände	0	
Flohmärkte	15	PE, MB, GK
Fachtage	60	MB, KB, MB, GK, CM, USC
Gesamtaufwand	1.277	

Einnahmen und Ausgaben VAMV LV Hessen 2021

Aufgliederung der Einnahmen in €		Plan 2021	Ist 2021	
1	Eigenmittel			
01.1	Mitgliederbeiträge	1.200,00		1.571,00
01.2	Spenden allgemein	1.500,00	383,00	
	Zweckgebunden	1.500,00	220,55	
	Bußgelder	1.500,00	0,00	603,55
01.3	sonst. Einnahmen: Flohmärkte, Advents-Weihn.-Markt, So-Fest, Anzeige usw.	1.750,00		1.192,47
2.1	Zuwendung des Hess. Familienministeriums z. Durchführung v. Aufg. der Familienorg. Projektzuwendung (separater Haushalt)	6.010,94	3.995,63	
		6.010,94		3.995,63
03.	sonstige Zuwendungen:			
	Darlehen	1.500,00	650,00	
	EKHN	0,00		
	Paritätischer	500,00	0,00	650,00
04.	sonstige Einnahmen		6,21	
	Erstattungen Versand und Porti/Veranstaltungen	75,00	33,29	
	Beitragsanteile Ortsvereine	1.500,00	1.447,50	
	Erstattungen f. Info- u. Büro-Material			
	Erstattungen f. Raumnutzung	750,00	577,06	
	Erstattungen f. Versicherung		0,00	
	Erstattungen Raumkosten (Betriebskosten) u.a.	250,00	805,64	2.869,70
	Einnahmen exkl. Projekt	18.035,94		10.882,35
	Projekt Koordinierungsstelle separater Haushalt			
	Ergebnisneutrale Buchungen			3.359,47
	Bestand 31.12.2020	2.109,06		2.109,06
		-		
	Summe Eigenmittel/Einnahmen	18.035,94		16.350,88

Aufgliederung der Ausgaben		Plan 2021		IST 2021	
05.	Personalkosten/Aufwendungen für ehren- u. nebenamtl. Tätige		-		-
05.01	Aushilfen/Steuern/Berufsgenossenschaft				
05.02	Aufwandsentschädigung	1.200,00	1.200,00		550,00
06.	allgem. Verwaltungsausgaben Porto, Gebühren etc.		250,00		366,30
07.	Büromaterial, Telefon		350,00		362,05
08.	Fachliteratur und –zeitschriften		100,00		118,00
09.	Informationen u. Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00		607,91	
	AG der Familienorganisationen	1.500,00	2.500,00	325,01	932,92
10.	Bildungsarbeit/Veranstaltungen/Reisekosten				
	Veranstaltungen	2.000,00		231,65	
	Fahrt- u. Reisekosten/Bewirtung	1.800,00		162,20	
	Kinderbetreuung	200,00	4.000,00	0,00	393,85
11.	Miete und sonstige Raumkosten		8.000,00		7.595,58
	Ergänzung				
12.	Ausstattung/Einrichtung/Ersatzbeschaffung/R eparaturen		600,00		349,72
13.	sonstige Ausgaben				
	Beiträge (VAMV-BV/DJH/LFR/DPWV/PBW)	1.195,00		1.270,51	
	Versicherung	350,00		327,53	
	sonstige Ausgaben: Märkte, so. kl. Aufwend.	100,00	1.645,00	75,16	1.673,20
	Rückzahlung Darlehen		1.500,00		650,00
	Ausgaben exkl. Projekt		20.145,00		12.991,62
	Projekt Koordinierungsstelle separater Haushalt				
	Ergebnisneutrale Buchungen				3.359,47
	Summe der Ausgaben		20.145,00		16.351,09

Bestand 1.1.	2.109,06
Einnahmen	14.241,82
Gesamtkapital	16.350,88
./ . Ergebnisneutrale Einnahmen	3.359,47
Einnahmen netto	12.991,41

Ausgaben	16.351,09
./ . Ergebnisneutrale Ausgaben	3.359,47
Gesamtausgaben netto	12.991,62

Bestand 31.12.2021 -0,21

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021

Aufgrund verschiedener Einflüsse blieben in 2021 die Einnahmen deutlich hinter Plan. Die Ausgaben mussten somit ebenfalls unter Plan liegen. Diese Ausgabenreduktion ist vor allem auf die ausgefallenen Veranstaltungen zurückzuführen. Im Bereich der sonstigen Ausgaben gab es wie bei den Einnahmen Verschiebungen, die sich durch die Kontaktsperren und die Verlagerung von Präsenz zu digitalen Angeboten ergaben.

Zu den Einnahmen:

Punkt 1 - Der Haushalt 2021 blieb bezüglich der Einnahmen deutlich hinter den Erwartungen zurück. Die höheren Einnahmen an Mitgliedsbeiträgen durch neue Mitglieder konnten den Rückgang der Spenden und Bußgelder nicht ausgleichen.

Auch die Einnahmen aus den Flohmärkten blieben in Folge der Pandemie deutlich unter Plan.

Punkt 2. - Die Mittel aus Zuwendungen des HMSI sind unter Berücksichtigung der Bestände aus 2020 plangenaue.

Punkt 3. – Die Sonstigen Zuwendungen blieben ebenfalls unter Plan. Zum einen waren aufgrund des Bestands aus 2020 erstmals keine Darlehen zu Jahresbeginn zur Deckung der laufenden Kosten nötig. Eine geplante Zuwendung des Paritätischen konnte nicht realisiert werden.

Punkt 4. – Trotz geringerer Einnahmen aus Raumnutzung und Erstattung von Porto-/Versandkosten konnte der Plan durch eine unerwartete Rückzahlung von Raumnebenkosten (geringere Nutzung während des Lock-Downs) leicht übertroffen werden.

Alles in allem lagen die verfügbaren Mittel im Jahr 2021 mit 12.991,41 € ca. 7.000 € unter Plan.

Zu den Ausgaben:

Punkt. 5. – Die Ausgaben für Aufwandsentschädigungen musste aufgrund der geänderten Einnahmensituation um mehr als 50% reduziert werden.

Punkt 6. – 8. – Die Ausgaben für Büromaterial, Telefon, Zeitschriften etc. liegen im Plan.

Punkt 9. – Die Ausgaben liegen hier mehr als 50% unter Plan. Grund hierfür ist der abgesagte Fachtag sowie die noch nicht erstellte Informationsschrift, die für das 1. Quartal 2022 geplant ist.

Punkt 10. – Aufgrund der unvorhersehbaren Kontaktbeschränkungen hat der VAMV Hessen in diesem Jahr keinen Fachtag veranstaltet und in erster Linie die Dokumentation der im November 2020 durchgeführten Onlineumfrage zur Situation von Alleinerziehenden vorangetrieben. Aufgrund der fehlenden Veranstaltungen sind keine Kinderbetreuungskosten und kaum Fahrtkosten entstanden.

Punkt 11. – Aufgrund einer Nebenkostenerstattung (geringere Nutzung während des Lock-Downs) liegen die Raumkosten leicht unter Plan.

12. – Eine geplante Erweiterung von Hard-/Software wurde in das Jahr 2022 verschoben, daher liegen hier die Ausgaben unter Plan.

Punkt 13. – Die Sonstigen Ausgaben liegen im Plan, da Beiträge zu Verbänden und Versicherungen weitgehend konstant sind.

Alles in allem lagen auch die Ausgaben im Jahr 2021 mit 12.991,61 € ca. 7.000 € unter Plan.

VAMV-Ortsverbände und Kontaktstellen in Hessen

Geschäftsstelle

VAMV LV Hessen e.V. in Frankfurt
Adalbertstraße 15/17
60486 Frankfurt
Telefon 069 / 97 98 18 79
E-Mail info@vamv-hessen.de
WEB www.vamv-hessen.de

Ortsverband

60486 Frankfurt VAMV OV Frankfurt e.V.
Geschäftsstelle und Treffpunkt
Adalbertstr. 15/17
60486 Frankfurt
Telefon 069 / 97 98 18 84
E-Mail info@vamv-frankfurt.de
WEB www.vamv-frankfurt.de

VAMV-Kontaktstellen

64625 Bensheim Nadine Asmus
Nadine.Asmus@familienzentrum-bensheim.de

36041 Fulda Katholische Familienbildung Fulda
Rita Schöppner
E-Mail: familie@fbs-fulda.de

35394 Gießen Eltern helfen Eltern e.V.
Rooseveltstr. 3
Tel. 0641 / 33 330
Treffen: 1. u. 3. Samstag i.M. 16 – 18 Uhr
www.ehe-giessen.de

64823 Groß Umstadt Bianca Keim, ZIBB
E-Mail: info@zibb-umstadt.de

63450 Hanau im Aufbau

34121 Kassel Christine Merkel
Tel. 0151-598 748 95

35037 Marburg Mütterzentrum
Bunsenstr. 9
Tel. 06421 / 24 102
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, Info Di 16-18 Uhr
E-Mail: MuetterZentrum.Marburg@web.de

VAMV-Kooperationspartner

36043 Fulda Bildungs- und Begegnungsstätte Mütterzentrum e.V.
Gallasiniring 8
Mail: info@muetze-fulda.de

63450 Hanau Kommunale Frauenbeauftragte
Am Markt 14-18

		Mail: frauenbuero@hanau.de
63452	Hanau	Mehrgenerationenhaus Fallbach Reichenberger Str. 59 Mail: zornitza.winterhalter@hanau.de
64646	Heppenheim	Haus der Kirche Heppenheim Ludwigstraße 13 Mail: kumle@haus-der-kirche.de
61184	Karben	Mütter- und Familienzentrum Berliner Straße 12 Mail: info@mueze-karben.de
35321	Laubach	Beratungszentrum Verein für psychosoziale Therapie Marktplatz 3 Mail: susanne.funck@vpst-laubach.de
64372	Ober-Ramstadt	Gleichstellungsbüro Ober-Ramstadt Baustraße 41 Mail: sandra.gleitsmann@ober-ramstadt.de
64372	Ober-Ramstadt	Evangelisches Familienzentrum Danziger Str. 1 Mail: familienzentrum.or@evkgor.de
61440	Oberursel	Frühe Hilfen Rathausplatz 1 Mail: verena.winter@oberursel.de
64342	Seeheim-Jugenheim	Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel Hauptstraße 15 Mail: office@szenenwechsel-online.de
65183	Wiesbaden	Evangelische Familienbildung Schlossplatz 4 Mail: dr.hildebrandt@familienbildung-wi.de
65185	Wiesbaden	Verein Frauen helfen Frauen Adolfsallee 33 Mail: info@frauenhelfenfrauen-wiesbaden.de

Verwendete Abkürzungen

MB	Maja Bott, Vorsitzende
PE	Ulrike Peschelt-Elflein Stellv. Vorsitzende
KB	Katharina Bertram, Stellv. Vorsitzende
CM	Christine Merkel, Beisitzerin
GK	Gerlinde Kränzlein, Beisitzerin
USC	Ursula Schoof-Camara, Beisitzerin

AGF	Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen in Hessen
BSG	Bündnis für soziale Gerechtigkeit
eaf	Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche
HMSI	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
HSF	Hessisches Sozialforum
LFR	Landesfrauenrat Hessen
MISEV	Arbeitsgruppe des Verbandes binationale Familien

Redaktion:

Maja Bott, Gerlinde Kränzlein, Ulrike Peschelt-Elflein, Ursula Schoof-Camara

Impressum

Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Landesverband Hessen e.V.
Adalbertstraße 15/17
60486 Frankfurt am Main
Web: www.vamv-hessen.de
Mail: info@vamv-hessen.de

